



Mit Geld- und Sachspenden, aber auch mit der Philosophie der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt das HDZ seit bald 38 Jahren Projekte auf der ganzen Welt. Hier kommen Sachspenden in Gambia an.

Foto: Thembo Labantu - Hoffnung für die Menschen e.V., Gudrun Mayer

JAHRESRÜCKBLICK DES HILFSWERKS DEUTSCHER ZAHNÄRZTE

In 2024 über 600.000 Euro Spenden der Zahnärzteschaft

Klaus Winter

Ohne die unermüdliche Spendenbereitschaft der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Deutschland wären die vielen Einsätze und die breite Unterstützung für Menschen in Not und Armut nicht möglich. Ein persönlicher Jahresrückblick des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ).

Insgesamt kamen im vergangenen Jahr über 600.000 Euro an Spenden zusammen, die wir in 56 verschiedene Projekte in Afrika, Asien, Süd- und Mittelamerika sowie Europa investieren konnten. Ohne die großzügige Unterstützung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), seit 2010 Schirmherrin des Hilfswerks, der Unterstützung der Landeszahnärztekammern und der Unterstützung der gesamten deutschen Zahnärzteschaft hätten wir diese Erfolge niemals erzielen können! Da-

mit hat das HDZ in den fast 38 Jahren seines Bestehens über 1.500 Projekte in 60 Ländern im Wert von mehr als 38 Millionen Euro umgesetzt.

Die vielen Waisenhäuser, Kinderheime, Schulen, Krankenhäuser und Lepra-Stationen gäbe es ohne die Stiftung und ihre Partnerorganisationen heute nicht. In vielen Armutsvierteln wäre eine (zahn-)medizinische Versorgung nicht gegeben und in Regionen, die von Naturkatastrophen heimgesucht

worden sind, hätten Menschen nicht die lebensnotwendigen Soforthilfen erhalten. Dabei hatten alle Projekte stets dasselbe Ziel: den Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu bringen. Was das konkret bedeutet, können diese Beispiele zeigen.

Soforthilfen

Bei den Soforthilfen bestand die „Hilfe zur Selbsthilfe“ buchstäblich darin, das nackte Überleben zu sichern, etwa das der Menschen in einem Lepra-

Ein weiterer Kriegswinter belastet die Menschen in der Ukraine. Längst gehört die Soforthilfe wie diese Suppenküche fest zu den Projekten des HDZ.

Dorf in Madagaskar, das nach einer Überschwemmungskatastrophe fast vollständig zerstört worden war. Rund 70.000 Euro flossen insgesamt an Partnerorganisationen in Argentinien, Haiti, Nigeria, Syrien, Madagaskar und der Ukraine zur Beschaffung von Lebensmitteln und lebensnotwendigen Dingen wie Hygieneartikeln, Schlafsäcken, Wolldecken und Babynahrung – um das Leid ein wenig zu lindern.

(Zahn-)Medizinische Hilfen

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf (zahn-)medizinischen Projekten, die mit dem Löwenanteil von rund 274.000 Euro unterstützt wurden. Davon profitierten das OHCP-Zahnprophylaxeprogramm in Argentinien und auf den Philippinen sowie die vom HDZ über Jahre hinweg aufgebaute Mabuhay-Klinik in Bugko, die ein neues Transportfahrzeug erhielt. Für die Sanierung einer Krankenstation in Bolivien und den Unterhalt einer Krankenstation auf Haiti stand ebenfalls Geld zur Verfügung. Auch die Lieferung und der Aufbau zweier Behandlungseinheiten nach Afrika konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Leprahilfen

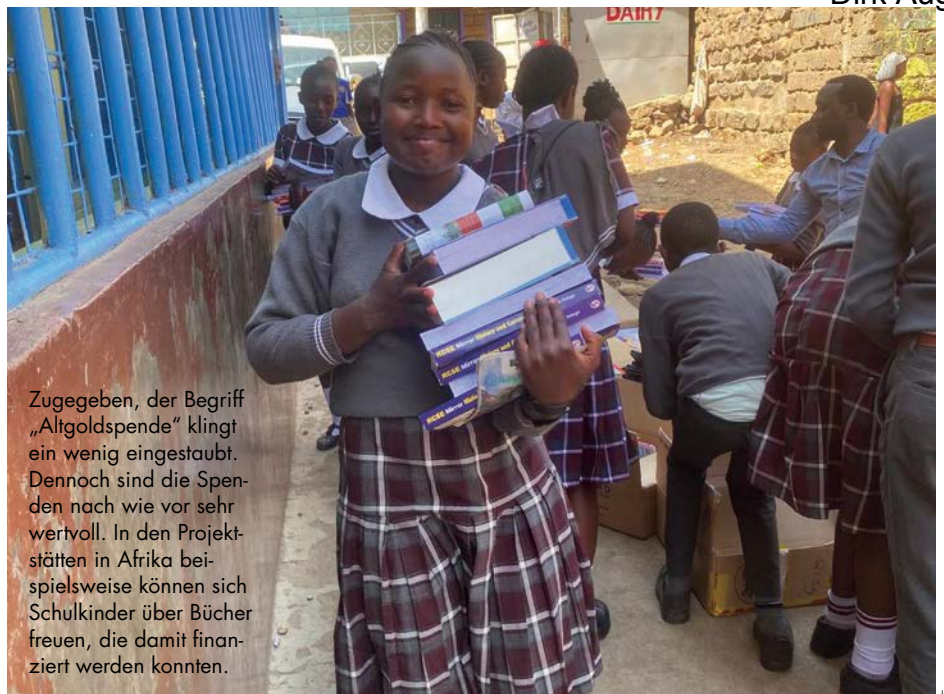
Ein weiterer Teil der Spenden kam auch in diesem Jahr wieder der Leprahilfe in Indien und China mit 53.400 Euro zugute. Für 10.000 Euro konnten die Ärzte im Lepra-Hospital von Dr. Roussetlot im indischen Bubashnewar wieder zahlreiche Operationen durchführen und die Patientinnen und Patienten in chinesischen Lepra-Dörfern erhielten die lang ersehnten neuen Prothesen und weitere medizinische Versorgung für rund 26.500 Euro.

Bildungsprojekte

Das verbliebene Jahresbudget in Höhe von rund 224.000 Euro investierte das HDZ in Bildungsprojekte. Ob Schulbücher, Prüfungsgebühren, neue Räumlichkeiten oder Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Bildungseinrichtungen – von Rumänien über Kenia bis Madagaskar durften sich Kin-



Foto: Dirk Augustin



Zugegeben, der Begriff „Altgoldspende“ klingt ein wenig eingestaubt. Dennoch sind die Spenden nach wie vor sehr wertvoll. In den Projektstätten in Afrika beispielsweise können sich Schulkinder über Bücher freuen, die damit finanziert werden konnten.

Foto:

Mogra Star Academy, Nairobi

der aus armen Verhältnissen über eine Unterstützung beim Lernen freuen.

Leuchtturmprojekte

Unter all den umgesetzten Projekten befinden sich immer auch solche, die es besonders verdienen, erwähnt zu werden, weil deren Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus- ►►

SPENDENKONTO

Stiftung HDZ – Göttingen
 Deutsche Apotheker-und Ärztebank
 IBAN: DE28 30060601 000 4444 000
 BIC: DAAEDED
 Weitere Infos unter www.stiftung-hdz.de

HDZ-HILFSMASSNAHMEN 2024					
1.	Rate 2024 for study dental-Program, Philippinen	4.530,00 €		Z/M	Asien
2.	Mogra Star Academi, Schulbücher, Nairobi, Kenia	3.910,00 €		B	Afrika
3.	Weiterleitung Altgolderlöse an planet action für FairDent-Zahnbürsten	1.500,00 €		Z/M	Afrika
4.	Leprahospital Dr. Rousselot, Balarampuram, Indien	10.000,00 €	Feb 24	L	Asien
5.	Med. Instrumentarium (Injektionskanülen), Ukraine	450,87 €		Z/M	Europa
6.	Schulspeisung/Schulgeld Grundschulen Fort Dauphin, Madagaskar	13.000,00 €		B	Afrika
7.	Wasserversorgung für Lepradörfer auf Madagaskar	997,34 €		L	Afrika
8.	(Kranken-)Transportfahrzeug, Bugko, Philippinen	32.600,00 €		Z/M	Asien
9.	Errichtung Medizinisches Zentrum, San Carlos, Bolivien, in zwei Raten	22.500,00 €		Z/M	Südamerika
10.	3. Rate – OHCP Philippinen 2023-2024	2.792,70 €	Mär 24	Z/M	Asien
11.	Rehabilitation Leprapatienten in China	26.536,00 €		Z/M	Asien
12.	2x Prüfungsgebühren für 18 Gastronomiestudenten in Saigon, Vietnam	12.900,00 €		B	Asien
13.	St. John's Health Services, Lepra-Projekt-Operationen, Medikamente, Pflege-Indien	15.870,00 €		L	Asien
14.	Anästhesiegerät Krankenhaus, Ghana	16.853,00 €		Z/M	Afrika
15.	Lebensmittel – Soforthilfe Nsukka, Nigeria	7.000,00 €		S/F	Afrika
16.	Soforthilfe f. zerstörte Lepradörfer nach Zyklon, Madagaskar	15.045,00 €	Apr 24	S/F	Afrika
17.	Bau einer zahnmedizinischen Abteilung Mua Mission Hospital, Malawi	12.000,00 €		Z/M	Afrika
18.	Errichtung Medizinisches Zentrum, San Carlos, Bolivien, 2. Raten	22.500,00 €	Mai 24	Z/M	Südamerika
19.	Weiterleitung Altgolderlöse an GDCI e.V.	1.160,50 €		Z/M	Asien
20.	Weiterleitung Ev. Missionswerk, Hermannsburg	2.675,25 €		B	Afrika
21.	Educational Assistance to Rural Children, Leyte, Philippinen	2.159,00 €		B	Asien
22.	Ukraine-Hilfe, Unterstützung der Suppenküche in Lusk	4.000,00 €		S/F	Europa
23.	Weiterleitung Altgolderlöse Taubertäler Hilfsgem.e.V. für Haiti – Projekte	30.000,00 €		B	Amerika
24.	Soforthilfe f. Slums v. Buenos Aires, Suppenküche, Argentinien	10.000,00 €		S/F	Amerika
25.	Förderung Spalten-OPs in Bolivien	10.000,00 €		Z/M	Südamerika
26.	Thika-Hilfe, Kinderprojekt, Kenia	2.500,00 €		B	Afrika
27.	Projektbetreuung Don Bosco Mission Thika Keniahilfe	725,58 €		Z/M	Afrika
28.	Lebensmittel-Soforthilfe Haiti (600 Pakete)	14.500,00 €		S/F	Mittelamerika
29.	Bau der Secondary School, Juja, Kenia	100.000,00 €	Jul 24	B	Afrika
30.	Generator f. Hospiz St. Louis Hospital, Jerusalem, Israel	65.070,00 €		Z/M	Nahost
31.	Milagrosa Village Oral Health Care Program, Philippinen	2.777,70 €	Sep 24	Z/M	Asien
32.	Gastronomieschule Saigon, Vietnam	2.015,00 €		B	Asien
33.	Investition in Brandschutz f. Gastronomieschule, Saigon, Vietnam	18.015,00 €		B	Asien
34.	Förderung für die mobile zahnmedizinische Versorgung in Rio	8.000,00 €		Z/M	Amerika
35.	Unterhaltskosten für Dr. Horst Sebastian Village, Lamay, Peru	5.046,34 €		B	Amerika
36.	Projektbetreuung Haiti Vietnam	500,99 €		B	Asien
37.	zahnärztl. Behandlungsstuhl Bahnmission Magdeburg, Deutschland	979,00 €	Okt 24	Z/M	Europa
38.	Spendenweiterleitung Planet Action e.V., Deutschland	816,34 €		Z/M	Afrika
39.	Transportkosten Ukraine-Hilfe	3.849,50 €		Z/M	Europa
40.	Soforthilfe für Flüchtlingskinder im Libanon	10.000,00 €		S/F	Asien
41.	Eritreahilfe- Transportkosten und Auslagen	2.692,82 €		Z/M	Afrika
42.	Herzessache e.V., Mainz	5.000,00 €		Z/M	Europa
43.	Zahnmobil – Reparaturkosten, Ausrüstungen Zahnstation und Schule Eritrea	4.936,88 €	Nov 24	Z/M	Afrika
44.	Humanitäre Projekte in Lusk- Westukraine – Suppenküche	7.200,00 €		S/F	Europa
45.	Sterilisationsgerät für Zahnstation Gesundheitszentrum Guatemala	3.488,00 €		Z/M	Mittelamerika
46.	Zahncreme Kariesprävention Eritrea	12.499,00 €		Z/M	Afrika
47.	Heizkostenzuschuss f. verarmte Familien Regio Satu Mare, Rumänien	3.015,00 €		S/F	Europa
48.	Weiterleitung Altgolderlöse, Kleine Herzen Hannover e.V., Deutschland	9.518,00 €		Z/M	Europa
49.	Gedenktafel Ferenz Agoston Rumänien	374,85 €		B	Europa
50.	Gesundheitszentrum Nr. 16 Villa Zagala, Argentinien	10.000,00 €		Z/M	Südamerika
51.	Neue Schulbücher für Mogra Star Academy, Nairobi, Kenia	7.130,00 €	Dec 24	B	Afrika
52.	Milagrosa Day Care Center Nutrition Program, Philippinen, 2. Rate	5.405,00 €		B	Asien

53.	70 neue Schulbänke f. Sekundarstufe in Antanimora, Madagaskar	8.674,00 €		B	Afrika
54.	Zahnlabor, Ausbildung Zahntechniker, letzte Rate, Haiti	8.760,00 €		Z/M	Mittelamerika
55.	Materialkosten Projekt Eritrea	6.594,00 €		Z/M	Afrika
56.	Projektkosten Eritrea	1.248,31 €		Z/M	Afrika
57.	Ausbildung statt Abschiebung e.V., Bonn, Deutsch plus – Kurse	10.000,00 €		B	Europa
		622.310,97 €			
Famulaturen Reiskostenzuschüsse					
		9.000,00 €		Z/M	
Sachspenden					
Sachspende Zahnstation Lamay, Peru		2.326,00 €		Z/M	Südamerika
Sachspende zahnärztl. Instrumente, Bolivien		4.693,61 €		Z/M	Südamerika
Sachspende 2600 Kunststoffzähne, Artikulator, Kunststoff-Härtelampe, Haiti		2.859,00 €		Z/M	Mittelamerika
Dental Instruments, Zahnstation Asmara, Eritrea		4.960,88 €		Z/M	Afrika
		14.839,49 €			
		646.151,00 €			

Legende: Z/M: (zahn-)medizinische Hilfsmassnahmen; B: Bildungsprojekte; L: Lepra-Projekte; S/F: Sofort-/Flüchtlingshilfen

reicht. Dazu zählt das St. Louis French Hospital in Jerusalem. Dank einer Gemeinschaftsspendenaktion vom HDZ und dem Lazarus-Orden erhielt das Hospiz im Jahr 2024 einen neuen Generator für 65.000 Euro.

Bereits 2016 hatte die Stiftung für 50.000 Euro hier eine neue Großküche finanziert. Für sie und den Orden, dem auch vier Mitglieder des HDZ-Kuratoriums angehören, hat dieser Ort eine besondere Bedeutung, da sich an dieser Stelle vor etwa 1.000 Jahren das erste Leprahospital befand. Heute sind in dem Hospiz sterbenskranke Menschen unterschiedlicher Konfessionen untergebracht, die von Ordensschwestern und Freiwilligen aus verschiedenen Ländern gepflegt und auf ihrem letzten Lebensweg begleitet werden.

Was angesichts des bestehenden Konflikts zwischen Israel und Palästina fast unglaublich scheint, hier funktioniert es: Toleranz, Mitgefühl und Fürsorge stehen im Vordergrund – Herkunft und Glaubensfragen dagegen nicht. Diese Einstellung ist auch Teil der HDZ-Philosophie.

Ein anderes Leuchtturmprojekt befindet sich auf Haiti. Hier engagiert sich das HDZ zusammen mit dem Verein Halle Hilft Haiti e.V. im Rahmen eines Dentalprojekts. Der Verein will Schulabgängern aus ärmsten Bevölkerungsschichten durch eine Ausbildung



Dr. Klaus Winter

Ehemaliger HDZ-Vorsitzender
Bad Lauterberg

Foto: Dr. Klaus Winter_HDZ

zum Zahntechniker nach deutschem Standard eine besondere Perspektive bieten. Ein auf Haiti ansässiges Institut unterstützt die Sponsoren in der Umsetzung.

Das HDZ übernahm mit 17.520 Euro einen Großteil der Finanzierung und lieferte zudem Sachspenden. Mit einer Berufsausbildung in der Tasche können die jungen Menschen künftig ihre Existenz sichern und ein Leben ohne Kriminalität und Armut führen. Durch den Betrieb des Zahnlabors wird sich zudem das Angebot an preiswerten Kunststoffprothesen für die ärmeren Bevölkerungsgruppen in Cup Haitien verbessern. Insofern profitieren gleich mehrere Zielgruppen von diesem Projekt.

Die Aufzählung ließe sich fortsetzen, würde aber hier den Rahmen sprengen. Zu berichten gäbe es noch viel – zum Beispiel über die zehn mobilen

Röntengeräte für die Ukraine, die neue zahnmedizinische Behandlungseinheit für das Mua Mission Hospital in Malawi oder den Bau einer Sekundarschule für die kenianische St. James Primary School im kenianischen Thika, die Teil des seit über 20 Jahren bestehenden Mega-Projekts „Juja Farm“ ist, das die Stiftung HDZ mit insgesamt 1.779.175 Euro über die Jahre hinweg finanziert hat und kontinuierlich weiter unterstützt. ■



Auch in Ghana gibt es Herzensprojekte des HDZ. Im Oktober 2024 fand die feierliche Übergabe des HDZ-Narkosegeräts im St. Peter & Paul Krankenhaus in Tatale statt. Nun ist es möglich, in der Klinik lebensrettende Operationen durchzuführen oder einer werdenden Mutter mit einem Kaiserschnitt zu einer weitgehend schmerzlosen Geburt zu verhelfen.